

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostenfeld am Montag, dem 22. Juni 2009 in der Alten Schule in Ostenfeld

Beginn: 20:20 Uhr

Ende: 21:00 Uhr
Az.: 024.3143 - Hal

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Der stellv. Ausschussvorsitzende
Herr Volker Bade-Legrum

Die Ausschussmitglieder
Herr Jan Poggendorf
Herr Martin Rober
Herr Jörn Winter

b) es fehlen entschuldigt:

Herr Klaus Peters
Herr Horst-Dieter Eichholz

c) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Arnold Schumacher
die Gemeindevertreter Herr Rolf Eckstein, Herr
Thomas Leege, Frau Marion Sponholz sowie
Joachim Haller von der Amtsverwaltung als
Protokollführer

Herr Bade-Legrum eröffnet die Sitzung um 20:20 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 10. Juni 2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Einrichtung einer Spielstraße im Grellkamp und die Schaffung öffentlicher Parkflächen

Öffentlicher Teil:

TOP 1:

Ohne weitere Aussprache beschließen die Ausschussmitglieder **einstimmig**, der Gemeindevertretung zu empfehlen, in der Straße „Grellkamp“ einen verkehrsberuhigten Bereich

(Verkehrszeichen 325) einzurichten und Parkflächen entsprechend der Variante 3 der vorliegenden Gestaltungsvorschläge (siehe Anlage) anzulegen.

Bürgermeister Schumacher berichtet im Anschluss, dass es bei starken Regenfällen bekannter Weise immer wieder zu Überschwemmungen auf den Grundstücken Manfred Losch, Kieler Straße 1, und Monika Beitz, Rader Weg 5, mit Wasserschäden in den Häusern gekommen ist, obwohl der Regenwasserkanal im vergangenen Jahr neu verrohrt wurde. Die Leitung wurde an die alte Bestandsleitung, die parallel zum Rader Weg verläuft angeschlossen.

Auf der Suche nach der Ursache für die Überschwemmung auf den Grundstücken wurde in der letzten Woche unter Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr eine Überprüfung der Rohrleitung vorgenommen. Diese hat ergeben, dass die letzten beiden Schächte vollständig mit Mutterboden gefüllt waren. Auch der Auslauf in den Wegeseitengraben war durch Wurzeln und Mutterboden verstopft, so dass sich das Wasser aufstaute.

Da es der Feuerwehr nicht möglich war, die vorhandene Verstopfung vollständig zu entfernen, hat Herr Rüger vorgeschlagen, die Rohrleitung noch einmal durch eine Fachfirma (Fa. Vollert) spülen und darüber hinaus filmen zu lassen, um den jetzigen Zustand der Leitung zu erfahren. Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 3.000,00 Euro.

In der Hoffnung, nunmehr die Ursache für den Rückstau gefunden zu haben, sprechen sich die Ausschussmitglieder **einstimmig** dafür aus, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu verfahren.

Herr Bade-Legrum berichtet über ein ähnliches Problem in der Straße „Grellkamp“. Hier ist nur ein Straßeneinlauf vorhanden, der bei den starken Regenfällen nicht in der Lage ist, das gesamte Wasser aufzunehmen. Er regt daher an, im Zuge der Anlegung der Parkflächen in der Bankette einen zusätzlichen Wassereinlauf einzubauen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen bedankt sich Herr Bade-Legrum für die rege Mitarbeit und schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.

gez. Bade-Legrum

Stellv. Ausschussvorsitzender

gez. Haller

Protokollführer

Anlagen: Gestaltungsvorschläge zur Anlegung der Parkflächen